

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 27.01.2020

1. Einwohnerfragestunde

Anfragen wurde gestellt zur anstehenden Jagdverpachtung, den Vorsorgemaßnahmen der Gemeinde bei einem eventuellen Stromausfall und der Bewertung eines Grundstücks im Flurneuordnungsverfahren.

2. Baugesuche

Jeweils einstimmig wurde das Einvernehmen zu folgenden Bauanträgen erteilt:

- Anbau eines Balkons an das bestehende Wohnhaus in Dunningen-Seedorf, Allmendweg 4
- Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Dunningen-Seedorf, Heiligenbronner Straße 71 unter Erteilung einer Befreiung von der Überschreitung der nicht überbaubaren Grundstücksfläche mit dem Hauptgebäude

3. Erlass der Haushaltssatzung 2020 mit Feststellung des Wirtschaftsplans 2020 für den Eigenbetrieb „Seniorenzentrum“ und Feststellung des Wirtschaftsplans 2020 für den Eigenbetrieb „Energie-Wasser“

Nach der Vorberatung des Haushaltsplanes und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe für das Jahr 2020 am 09.12.2019 im Gemeinderat und am 02.12.2019 im Ortschaftsrat Lackendorf hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung und die Wirtschaftspläne 2020 jeweils einstimmig festgestellt. Die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2019 – 2023 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Kämmerer Eith ging dabei noch auf einzelne Änderungen gegenüber der Vorberatung ein.

Im **Ergebnishaushalt** ergaben sich folgende Änderungen:

- Mehreinnahmen im Bereich der Kindergärten durch erhöhte FAG-Zuschüsse.
- Mehreinnahmen beim Einkommensteueranteil und beim Umsatzsteueranteil.
➔ Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 144.400 €
- Geringerer Verlustausgleich an den Eigenbetrieb Seniorenzentrum.
- Wenigerausgaben im Bereich der Personalkosten.
➔ Wenigerausgaben in Höhe von insgesamt 7.800 €

Im **Finanzhaushalt** ergaben sich im Bereich der Investitionen folgende Änderungen:

- Erhöhung der Ausgaben für den Aufzug in der Eschachs Schule um 10.000 €.

Nachstehend sind Auszüge des Vorberichtes zum Haushaltsplan und einige veranschaulichende Grafiken aufgeführt.

Allgemeine Vorbemerkungen

Es deutet sich an, dass in den nächsten Jahren nicht kontinuierlich mit steigenden Einnahmen gerechnet werden kann. Die führenden deutschen Wirtschaftsforscher blicken immer skeptischer auf die deutsche Konjunktur. Die exportorientierte deutsche Wirtschaft wächst deutlich langsamer als in den vergangenen Jahren, die Konjunkturaussichten haben sich eingetrübt. Wichtige Branchen, wie die Autoindustrie und der Maschinenbau, geben Gewinnwarnungen aus, schicken Beschäftigte in Kurzarbeit, es droht sogar Stellenabbau. Die weltwirtschaftlichen Risiken durch Handelskonflikte, der ungewisse Brexit-Prozess und sonstige Spannungen mahnen die Unternehmen zur Vorsicht. Es sinken die Gewerbesteuererinnahmen und auch der Anteil an der Einkommensteuer ist rückläufig. Allerdings bleiben die Ausgabenverpflichtungen auch in finanziell schlechteren Zeiten bestehen.

Die kommunalen Herausforderungen der Zukunft sind groß.

Kinderbetreuung, Schulen, Feuerwehr, Straßenbau, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Wohnungsbau, Klimaschutz und Breitbandausbau sind Bereiche, die immer stärker den kommunalen Einsatz fordern. Leistungsniveau und -spektrum sind zwischenzeitlich zur Selbstverständlichkeit geworden.

Ohne eine dauerhaft gute Einnahmeentwicklung geraten die Kommunen bei der Erfüllung ihrer laufenden Aufgaben schnell in finanzielle Engpässe.

Aufgrund der guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland konnte auch die Gemeinde Dunningen in den letzten Jahren positive Zuführungsraten an den Vermögenshaushalt erwirtschaften.

Dies lässt sich aus der beiliegenden Zusammenstellung entnehmen.

Jahr	Zuführungsrate	Volumen Vwvh	Zuführungsrate/Vwvh	Nettoinvestitionsrate
RJ 2012	541.138 €	15.988.831 €	3,38 %	350.000 €
RJ 2013	1.645.665 €	16.012.707 €	10,28 %	1.513.791 €
RJ 2014	1.201.542 €	15.160.672 €	7,93 %	1.069.669 €
RJ 2015	1.084.343 €	15.156.024 €	7,15 %	952.470 €
RJ 2016	2.200.298 €	16.889.770 €	13,03 %	2.068.438 €
RJ 2017	2.145.378 €	17.680.160 €	12,13 %	2.045.052 €
RJ 2018	4.680.763 €	20.747.858 €	22,56 %	4.621.735 €

RJ = Rechnungsjahr

Vwvh = Verwaltungshaushalt

Allgemeines zur Gemeinde

Die Vorberatung des Haushaltsplanes erfolgte in der Ortschaftsratssitzung am 02.12.2019 und der Gemeinderatssitzung am 09.12.2019.

Im Vorfeld der Beratungen wurde das Planwerk mit dem Landratsamt Rottweil, Kommunal- und Prüfungsamt, am 28.11.2019 abgestimmt.

Der Haushaltsplanung liegen die Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration des Landes Baden-Württemberg zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung im Jahr 2019 zugrunde. Die hierin genannten Werte und Prognosen bilden die Berechnungsgrundlage für die wichtigsten Erträge (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Schlüsselzuweisungen, Kindergartenlastenausgleich u.a.) und Aufwendungen im Ergebnishaushalt.

Die Steuerkraftmesszahl liegt 2020 bei 1.242,83 €/Einwohner. Sie liegt damit etwa 94,71 €/Einwohner über dem Durchschnitt aller Gemeinden (1.148,12 €)

und etwa 170,06 €/Einwohner über dem Durchschnitt aller Gemeinden vergleichbarer Größe in Baden-Württemberg (1.072,77 €).

Der Einnahmebeschaffungsgrundsatz der Gemeindeordnung fordert, die Gebührenhaushalte im Rahmen der Geboten- und Vertretbarkeit kostendeckend auszurichten. Die Gemeinden müssen ihre Einnahmen aus den so genannten sonstigen Einnahmen (überwiegend privatrechtliche Einnahmen) und soweit – vertretbar und geboten – aus Entgelten (Gebühren) für ihre Leistungen und nur im Übrigen aus Steuern und Krediten beschaffen.

Dieser Zielvorgabe kamen Gemeinderat und Verwaltung in den vergangenen Jahren nach, was sich vor allem auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten positiv auswirkt.

In der Gemeinderatssitzung am 09.12.2019 wurden die Gebührenkalkulationen in den Bereichen Wärme, Wasser und Abwasser behandelt. Der Wärmepreis wird weiterhin 0,07 €/kWh betragen. Die Verbrauchsgebühr des Wassers wird von 1,80 €/m³ auf 1,69 €/m³ gesenkt. Zusätzlich wird im Bereich der Wasserversorgung eine Grundgebühr von monatlich 1,00 € ab dem Jahr 2020 eingeführt. Aufgrund notwendiger Sanierungsmaßnahmen im Kanalisationsbereich wird die Schmutzwassergebühr von 2,27 €/m³ auf 2,67 €/m³ ab dem 01.01.2020 angehoben. Die Niederschlagswassergebühr wird von 0,13 €/m² auf 0,18 €/m² erhöht.

Die Bestattungsgebühren wurden in der Gemeinderatssitzung am 20.11.2017 einer Überprüfung unterzogen und erhöht.

Die Anpassung der Kindergartenbeiträge erfolgte am 01.07.2019.

Die Gemeinde muss in den kommenden Jahren in erheblichem Maß in den Erhalt der bestehenden Infrastruktur investieren. Wesentliche Themen für die Gemeinde sind dabei der Neubau des Kindergartens in Seedorf, die Verlagerung und der Neubau des Bauhofs, der Neubau oder die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses sowie der Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Dunningen. Um entsprechende Planungsleistungen für Machbarkeitsstudien etc. zu erteilen, wurde ein Planansatz in Höhe von 30.000 € in den Haushaltsplan 2020 aufgenommen. Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung müssen zwingend vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen ausgetauscht und erneuert werden. Im Zuge dessen wird auch vermehrt die Erneuerung bestehender Straßen erforderlich. Die Erneuerung wird zukünftig in bestimmten Fällen zu einer Erschließungsbeitragspflicht für die angrenzenden Grundstückseigentümer führen.

Ergebnishaushalt 2020

Im neuen Haushaltsrecht ist der Ergebnishaushalt maßgebend für den Haushaltsausgleich und gewinnt daher an Bedeutung im Vergleich zum kameralen Verwaltungshaushalt.

Die Gemeinde muss im NKHR ihr gesamtes Vermögen in Form einer Eröffnungsbilanz ermitteln. Diese beinhaltet alle Vermögensgegenstände der Gemeinde, welche Abschreibungen auslösen. Diese Abschreibungen sind im Ergebnishaushalt voll zu erwirtschaften. In der Kameralistik wurden ebenfalls die Abschreibungen der kostenrechnenden Einrichtungen eingeplant, jedoch im Unterabschnitt „9100 – Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft“ gegengebucht. Darin liegt der große Unterschied der Rechnungsstile. Abschreibungen müssen deshalb ab dem Haushaltsjahr 2019 erwirtschaft-

tet werden. Die Erwirtschaftung des Werteverzehrs dient der Sicherstellung von Ressourcen für Ersatzbeschaffungen.

Im Zeitraum 2020 – 2023 stellen sich die Abschreibungen und die Auflösungen für Sonderposten wie folgt dar:

Jahr	Höhe der Abschreibungen	Höhe der Auflösungen	Saldo (zu erwirtschaften)
2020	1.606.200 €	710.600 €	895.600 €
2021	1.657.200 €	740.300 €	916.900 €
2022	1.799.800 €	759.000 €	1.040.800 €
2023	1.908.600 €	797.200 €	1.111.400 €

Die Auflösungen ergeben sich durch die Bilanzierung der Sonderposten. Hierbei handelt es sich um Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund und Land für Investitionen, des Weiteren um Beiträge. Diese Sonderposten werden gemäß der Nutzungsdauer des zugehörigen Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite aufgelöst, weshalb die Auflösungen den Saldo der zu erwirtschaftenden Abschreibungen geringer halten.

Im Ergebnishaushalt finden verschiedene allgemeine und spezifische Entwicklungen ihren Niederschlag wie zum Beispiel:

- Preissteigerungen, insbesondere auch bei den Energiekosten und bei Baumaßnahmen,
- steigende Umlagen auf Grund von Ergebnissen der Vorjahre,
- sinkende Einnahmen und steigende Ausgaben auf Grund des demographischen Wandels,
- steigende Ausgaben in Folge gesellschaftlicher Veränderungen,
- steigende Ausgaben in Folge gestiegener Standards und gesetzlicher Anforderungen.

Die wesentlichen Kennzahlen des Ergebnishaushaltes 2020 sind:

- Ordentliche Erträge 17.152.800 € (Vorjahr: 17.387.687 €),
- Ordentliche Aufwendungen 17.675.500 € (Vorjahr: 17.105.475 €),
- Veranschlagtes ordentliches Ergebnis -522.700 € (Vorjahr: 282.212 €).

Der Haushaltsausgleich ist erreicht wenn die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können, womit ein Saldo von 0 erreicht wird. Im Haushaltsplan 2019 konnte noch ein Ausgleich erreicht werden (Überschuss i.H.v. 282.212 €). Der Überschuss aus dem Haushaltsjahr 2019 wird der Rücklage zugeführt und dient zur Deckung von Fehlbeträgen in Folgejahren. Im Haushaltsplan 2020 kann kein Haushaltsausgleich erreicht werden. Der Verlust des ordentlichen Ergebnisses beträgt 522.700,00 €. Der Fehlbetrag wird in die folgenden Haushaltsjahre übertragen und mit Überschüssen verrechnet. Kann der Fehlbetrag in den drei folgenden Haushaltsjahren nicht verrechnet werden, wird er mit dem Basiskapitel verrechnet.

Erträge 2020

Die „wesentlichen“ Erträge sind:

Kostenstelle	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag	Bemerkung
111000	Steuerung	3461000	800,00 €	Erstattung der Kirchen für das Amtsblatt
112200	Finanzverwaltung	3562000	20.000,00 €	Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergl.
112411	Wohn- u. Geschäftsgebäude	3411000	77.100,00 €	Mieten
112411	Wohn- u. Geschäftsgebäude	3461000	16.000,00 €	Vereinszuschuss Dorfgemeinschaftshaus
113300	Grundstücksmanagement	3411000	130.000,00 €	Pacht
122000	Ordnungswesen	3311000	6.000,00 €	Verwaltungsgebühr
122200	Einwohnerwesen	3311000	38.000,00 €	Verwaltungsgebühr
122300	Personenstandswesen	3311000	6.000,00 €	Verwaltungsgebühr
211002	Eschachschule	3141000	547.100,00 €	Zuweisungen Land
211003	Grundschule Seedorf Ganztagesbetreuung	3461000	2.600,00 €	Nutzungsentgelt
211003	Grundschule Seedorf Ganztagesbetreuung	3488000	14.000,00 €	Kernzeitbetreuung
211005	Mensa Grundschule	3421000	18.000,00 €	Verkauf Mittagessen
211006	Mensa Eschachschule	3421000	62.800,00 €	Verkauf Mittagessen
211006	Mensa Eschachschule	3461000	600,00 €	Sonstige Einnahmen
211006	Mensa Eschachschule	3481000	2.700,00 €	Zuschüsse Mittagessen
281000	Sonstige Kulturpflege	3421000	2.000,00 €	Verkauf Brücke
362004	Jugendkunstschule	3311000	5.500,00 €	Verwaltungsgebühr
365001	Kindergarten Dunningen	3141000	182.500,00 €	Zuweisungen Land
365001	Kindergarten Dunningen	3321000	115.000,00 €	Benutzungsgebühren Ü3
365001	Kindergarten Dunningen	3322000	500,00 €	Elternbeiträge U3
365002	Kindergarten Lackendorf	3141000	125.000,00 €	Zuweisungen Land
365002	Kindergarten Lackendorf	3321000	25.000,00 €	Benutzungsgebühren Ü3
365002	Kindergarten Lackendorf	3322000	19.000,00 €	Elternbeiträge U3
365003	Kindergarten Seedorf	3141000	345.000,00 €	Zuweisungen Land
365003	Kindergarten Seedorf	3321000	100.000,00 €	Benutzungsgebühren Ü3
365003	Kindergarten Seedorf	3322000	39.000,00 €	Elternbeiträge U3
365004	St. Martinus Kindergarten	3141000	350.000,00 €	Zuweisungen Land
521000	Bauordnung	3311000	2.000,00 €	Verwaltungsgebühr
531000	Elektrizitätsversorgung	3511000	194.000,00 €	Konzession Netze BW, EnRW, OEW
537000	Abfallbeseitigung	3411000	4.900,00 €	Miete Stellplätze Container
541000	Gemeindestraßen	3140000	41.200,00 €	Zuschuss energetische Sanierung Straßenbeleuchtung
541000	Gemeindestraßen	314100	95.700,00 €	Finanzausgleich
552000	Gewässerschutz, öffentliche Gewässer	3131000	34.000,00 €	Zuschuss kommunales Starkregenrisikomanagement
553000	Friedhofs- u. Bestattungswesen	3321000	80.000,00 €	Benutzungsgebühren
555000	Forstwirtschaft	3421000	741.700,00 €	Holzverkauf

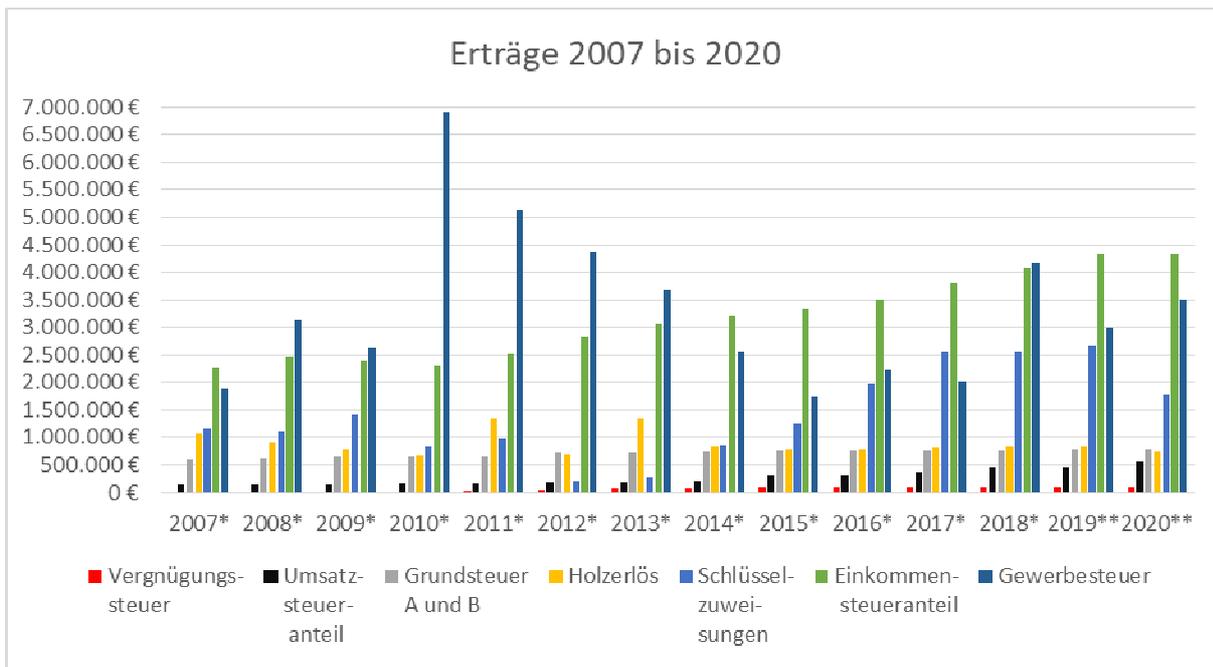
611000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	3011000	55.000,00 €	Grundsteuer A
611000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	3012000	742.000,00 €	Grundsteuer B
611000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	3013000	3.500.000,00 €	Gewerbesteuer
611000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	3021000	4.328.600,00 €	Einkommensteueranteil
611000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	3022000	558.600,00 €	Umsatzsteueranteil
611000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	3031000	88.000,00 €	Vergnügungssteuer
611000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	3032000	25.000,00 €	Hundesteuer
611000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	3049000	2.400,00 €	Pacht Herbstschafweide 1.500 €, Fischereipacht 900 €
611000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	3051000	327.000,00 €	Familienleistungsausgleich
611000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	3111000	1.785.100,00 €	Schlüsselzuweisung Land

Entwicklung diverser Erträge im Zeitraum 2007 - 2020

Jahr	Vergnügungssteuer	Umsatzsteueranteil	Grundsteuer A und B	Holzerlös	Schlüsselzuweisungen	Einkommensteueranteil	Gewerbesteuer
2007*	0 €	133.378 €	602.386 €	1.065.166 €	1.157.314 €	2.274.454 €	1.880.084 €
2008*	0 €	140.263 €	636.156 €	901.318 €	1.123.505 €	2.458.164 €	3.138.990 €
2009*	0 €	147.216 €	639.785 €	797.699 €	1.411.571 €	2.385.143 €	2.628.521 €
2010*	0 €	152.635 €	643.369 €	678.872 €	829.077 €	2.307.364 €	6.917.383 €
2011*	35.012 €	159.597 €	657.343 €	1.348.476 €	979.346 €	2.530.802 €	5.136.779 €
2012*	56.712 €	194.489 €	724.444 €	699.888 €	214.770 €	2.830.031 €	4.350.957 €
2013*	63.848 €	196.696 €	708.108 €	1.355.319 €	286.908 €	3.064.515 €	3.687.285 €
2014*	71.685 €	202.959 €	743.546 €	846.813 €	851.870 €	3.194.121 €	2.541.059 €
2015*	90.295 €	290.513 €	754.366 €	788.838 €	1.258.908 €	3.348.485 €	1.729.352 €
2016*	93.160 €	299.377 €	758.892 €	781.904 €	1.970.341 €	3.502.814 €	2.236.911 €
2017*	88.004 €	372.777 €	768.412 €	822.284 €	2.562.004 €	3.800.493 €	2.020.162 €
2018*	89.886 €	471.490 €	775.522 €	834.156 €	2.545.520 €	4.075.361 €	4.172.235 €
2019**	88.000 €	462.100 €	780.000 €	835.600 €	2.667.300 €	4.347.700 €	3.000.000 €
2020**	88.000 €	558.600 €	797.000 €	741.700 €	1.785.100 €	4.328.600 €	3.500.000 €

* Rechnungsergebnis

** Plandaten



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Es wird mit einem Gemeindeanteil von 7,011 Mrd. € gerechnet. Dies bedeutet für die Gemeinde Dunningen eine Verringerung gegenüber dem letztjährigen Ansatz um 19.100 € auf 4.328.600 €.

„Eigene Steuern“ (Grund-, Gewerbe-, Vergnügungs- und Hundesteuer)

Die Summe dieser Einnahmen beläuft sich auf 4.410.000 € (Vorjahr: 3.891.000 €). Auf die Grundsteuer A entfallen 55.000 € (Vorjahr: 56.000 €) und auf die Grundsteuer B 742.000 € (Vorjahr: 724.000 €). Das Gewerbesteueraufkommen aus dem Gewerbeertrag wird mit 3.500.000 € (Vorjahr: 3.000.000 €) veranschlagt. Die Vergnügungssteuer wird mit 88.000 € (Vorjahr: 88.000 €) und die Hundesteuer mit 25.000 € (Vorjahr: 23.000 €) veranschlagt.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer inklusive des Familienleistungsausgleichs sind Mehreinnahmen von 108.700 € zu erwarten.

Der Planansatz für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt 558.600 € (Vorjahr: 461.100 €) und der Planansatz für den Familienleistungsausgleich 327.000 € (Vorjahr: 314.800 €).

Finanzzuweisungen

Bei den Schlüsselzuweisungen inklusive der Investitionspauschale werden die Einnahmen sinken. Der Ansatz 2019 betrug 2.667.300 €. In 2020 ist mit 1.785.100 € an Einnahmen zu rechnen. Dies sind 880.200 € Wenigereinnahmen.

Die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft werden mit 1.226.100 € (Vorjahr: 2.022.600 €) und die kommunale Investitionspauschale mit 599.000 € (Vorjahr: 664.700 €) veranschlagt.

Ein Vergleich der Finanzzuweisungen der Jahre 2019 und 2020 stellt sich wie folgt dar:

Einnahmeart	HJ 2019	HJ 2020	Mehreinnahmen (+) Wenigereinnahmen (-)
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	4.347.700 €	4.328.600 €	- 19.100 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	462.100 €	558.600 €	+ 96.500 €
Familienleistungsausgleich	314.800 €	327.000 €	+ 12.200 €
Schlüsselzuweisungen	2.022.600 €	1.226.100 €	- 796.500 €
Kommunale Investitionspauschale	644.700 €	559.000 €	- 85.700 €
Summe	7.791.900 €	6.999.300 €	- 792.600 €

Aufwendungen 2020

Die „wesentlichen“ **Aufwendungen** sind:

Kostenstelle	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag	Bemerkung
111000	Steuerung	4222000	1.400,00 €	Allgemeines 1.000 €, Aktenvernichter 400 €
111000	Steuerung	4231000	4.000,00 €	Tablets 3.000 €, Miete Legamaster und Kopierer 1.000 €
111000	Steuerung	4232000	2.700,00 €	Leasing Mazda
111000	Steuerung	4261000	5.000,00 €	Seminare BM und Vorzimmer
111000	Steuerung	4271000	10.000,00 €	Vorjahr: 6.000 €, Erhöhung für Ratsinformationssystem
111000	Steuerung	4271001	15.000,00 €	Repräsentation, Tagungen
111000	Steuerung	4429000	3.900,00 €	Mitgliedsbeitrag Gemeindetag u.a.
111000	Steuerung	4431000	15.000,00 €	Allgemeines (Bürobedarf, Post- u. Fernmeldegebühren) 12.000 €, Gemeinderat 3.000 €
111001	OV Lackendorf	4222000	1.200,00 €	Unterschrank, Schreibtisch und Stehpult 1.000 €, Aktenvernichter 200 €
111001	OV Lackendorf	4231000	400,00 €	Miete Kopierer
111001	OV Lackendorf	4421000	7.000,00 €	Sitzungsgelder (Ansatz Vorjahr: 900 €)
111002	OV Seedorf	4222000	200,00 €	Aktenvernichter 200 €
111002	OV Seedorf	4271000	500,00 €	EDV (Ansatz Vorjahr: 0 €)
111010	OV Lackendorf Gebäude	4211000	400,00 €	Leiter
111011	OV Seedorf Gebäude	4211000	200,00 €	Leiter
111400	zentrale Funktionen	4222000	400,00 €	Aktenvernichter 400 €
111400	zentrale Funktionen	4261000	12.700,00 €	Betriebliches Gesundheitsmanagement 10.000 €, Schulung Personalrat 2.200 €, Getränke Mitarbeiter Rathaus und Hausmeister 500 €
111400	zentrale Funktionen	4411000	5.000,00 €	Förderung Betriebsgemeinschaft 3.000 €, Personalrat 2.000 €

112100	Personalwesen	4222000	400,00 €	Zweiter Bildschirm 200 €, Aktenvernichter 200 €
112100	Personalwesen	4261000	1.000,00 €	Seminare
112100	Personalwesen	4271000	7.800,00 €	Software Rechenzentrum
112100	Personalwesen	4291000	26.800,00 €	Personalabrechnungsservice Rechenzentrum
112100	Personalwesen	4441000	7.100,00 €	Schwerbehindertenabgabe
112200	Finanzverwaltung	4222000	2.100,00 €	Aktenvernichter 1.200 €, Bürostuhl neuer Mitarbeiter 500 €
112200	Finanzverwaltung	4261000	6.000,00 €	Allgemeines 3.000 €, neue Mitarbeiter 3.000 €
112400	Bauamt	422200	4.600,00 €	Allgemeines 4.000 €, Aktenvernichter 600 €
112400	Bauamt	4231000	3.000,00 €	Miete Kopierer, Server, CAD, KEV
112400	Bauamt	4261000	1.200,00 €	Seminare
112410	Rathaus Gebäude Dunningen	4211000	600,00 €	Allgemeines
112410	Rathaus Gebäude Dunningen	4221000	1.300,00 €	Unterhaltung Geräte
112411	Wohn- und Geschäftsgebäude	4211000	1.000,00 €	Allgemeine Unterhaltung 1.000 €
112499	sonstige Gebäude	4211000	1.000,00 €	Unterhaltung Buswartehäuschen, Schuppen, Backhaus
112500	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	4261000	11.500,00 €	Arbeitskleidung 8.000 €, Fortbildung 3.000 € und Getränke 500 €
112500	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	4271000	6.500,00 €	Baumaterial, Arbeitsmaterial und VPN-Leitung
113300	Grundstücksmanagement	4491000	2.600,00 €	Auszahlung für Pflege und Betreuung Grundstücke
121000	Statistik und Wahlen	4271000	600,00 €	Software
122000	Ordnungswesen	4271000	3.000,00 €	EDV
122000	Ordnungswesen	4318000	13.500,00 €	Zuschuss Tierschutzverein
122200	Einwohnerwesen	4222000	2.100,00 €	Rollcontainer 1.100 €, Signaturtablets 600 €, Aktenvernichter 200 € Allgemeines 200 €
122200	Einwohnerwesen	4271000	9.500,00 €	EDV
122200	Einwohnerwesen	4431000	29.000,00 €	Bundesdruckerei 24.000 €, Post- und Fernmeldegebühren 2.000 €, Bürobedarf 2.000 €, Reisekosten 700 €, Bücher und Zeitschriften 300 €
122300	Personenstandswesen	4261000	1.000,00 €	Weiterbildung
122300	Personenstandswesen	4271000	7.000,00 €	EDV

122300	Personenstandswesen	4431000	4.000,00 €	Standesamt 1.500 €, Post- und Fernmeldegebühren 750 €, Bürobedarf 750 €, Reisekosten 700 €, Bücher und Zeitschriften 300 €
126000	Brandschutz	4222000	12.500,00 €	Beschaffung DME
126000	Brandschutz	4251000	20.900,00 €	Haltung von Fahrzeugen inkl. TÜV
126000	Brandschutz	4261000	60.000,00 €	Aus- und Fortbildung, Kleidung und Beschaffung DME
126000	Brandschutz	4271000	22.500,00 €	Allgemeines 20.000 €, Lizenz Fireplan inkl. Web-Benutzer 2.500 €
126010	Feuerwehrgebäude	4211000	3.300,00 €	Instandsetzungen
211001	Grundschule Seedorf	4261000	100,00 €	Getränke Mitarbeiter
211001	Grundschule Seedorf	4271000	15.300,00 €	Schwimmunterricht 12.000 €, Schulveranstaltung 2.000 €, Bildungshaus 800 €, Schülerbücherei 500 €
211002	Eschachschule	4221000	16.000,00 €	Wartung und Reparatur
211002	Eschachschule	4271000	28.300,00 €	EDV 20.600 € (jährliche Lizenzgebühren und Wartung), Zuschuss Bücherei 2.300 €
211002	Eschachschule	4261000	200,00 €	Getränke Mitarbeiter
211003	Grundschule Seedorf Ganztagesbetreuung	4261000	1.000,00 €	Schulungen
211003	Grundschule Seedorf Ganztagesbetreuung	4457000	2.700,00 €	Sportverein Seedorf Sportangebot Ganztagesbetreuung
211004	Eschachschule Ganztagesbetreuung	4261000	2.000,00 €	Schulungen
211004	Eschachschule Ganztagesbetreuung	4457000	4.500,00 €	Sportverein Seedorf Sportangebot Ganztagesbetreuung
211005	Mensa Grundschule	4431001	17.000,00 €	Einkauf Mittagessen
211006	Mensa Eschachschule	4271000	700,00 €	EDV
211006	Mensa Eschachschule	4431000	200,00 €	Kontoführungsgebühren
211006	Mensa Eschachschule	4431001	61.000,00 €	Einkauf Mittagessen
211010	Gebäude Grundschule	4211000	89.400,00 €	Wasserschaden 30.000 €, Erneuerung Verwaltungstrakt 26.500 €, hydr. Abgleich 25.000 €
211011	Gebäude Eschachschule	4211000	32.000,00 €	Bodenmatten, elektr. Schließzylinder, Panikbeschläge u.a.
263000	Musikschule Dunningen	4318000	90.000,00 €	Zuschuss
263010	Musikschule Dunningen Gebäude	4211000	14.000,00 €	Elektroinstallation 6.000 €, Beleuchtung 4.000 €, Jalousien 4.000 €

281000	Sonstige Kulturpflege	4318000	30.000,00 €	Zuschuss Dorfgemeinschaftshaus 16.000 €, sonstige Vereinszuschüsse 14.000 €
281000	Sonstige Kulturpflege	4271000	7.900,00 €	Broschüre "Die Brücke"
362000	Jugendreferat	4211000	1.100,00 €	Elektroinstallation
362000	Jugendreferat	4222000	4.900,00 €	Möbel, Beamer, Whiteboard, Heimkinoanlage u.a.
365001	Kindergarten Dunningen	4222000	1.500,00 €	Rollcontainer, Bürostuhl, Tablet
365001	Kindergarten Dunningen	4261000	4.200,00 €	Schulungen 4.000 €, Getränke Mitarbeiter 200 €
365001	Kindergarten Dunningen	4271000	5.700,00 €	Sächl. Zweckausgaben 45 € x 103 = 4.635 €, Kita-App 756 €, Software 300 €
365002	Kindergarten Lackendorf	4261000	2.600,00 €	Schulungen 2.500 €, Getränke Mitarbeiter 100 €
365002	Kindergarten Lackendorf	4271000	2.300,00 €	Sächl. Zweckausgaben 36 x 45 € = 1.620 €, Kita-App 450 €, Software 250 €
365002	Kindergarten Lackendorf	4431000	1.900,00 €	Post- und Fernmeldegebühren 600 €, Bürobedarf 500 €, Bücher und Zeitschriften 500 €, Dienstreisen 300 €
365003	Kindergarten Seedorf	4222000	5.000,00 €	Allgemeines 3.000 €, Stühle 1.100 €, Sonnenschutz 500 €, Tablet 300 €, digitaler Bilderrahmen 100 €
365003	Kindergarten Seedorf	4261000	5.200,00 €	Schulungen 5.000 €, Getränke Mitarbeiter 200 €
365003	Kindergarten Seedorf	4271000	6.700,00 €	Sächl. Zweckausgaben 123 x 45 € = 5.535 €, Kita-App 750 €, Software 400 €
365010	Kindergarten Dunningen Gebäude	4211000	17.500,00 €	Elektroinstallation 15.000 €, Fliegengitter 1.500 €
424000	Hallenbad Seedorf	4458000	41.700,00 €	Abmangelbeteiligung
424010	Hallenbad Gebäude	4271000	4.500,00 €	Wasserprüfung inkl. Nachprüfungen
424104	Turn- und Festhalle Seedorf	4222000	7.000,00 €	Stapelstühle 30 Stk., Klappische 10 Stk. und Transportwagen
424110	Turn- und Festhalle Dunningen Gebäude	4211000	6.000,00 €	Sonnenschutzfolie 3.500 € u.a.
424111	Wehle-Sporthalle Gebäude	4211000	33.800,00 €	Gaupen 12.000 €, Konditionsraum 11.000 € u.a.
424112	Eschachtalhalle Gebäude	4211000	5.600,00 €	Silikonfugen 2.000 € u.a.
424113	Sporthalle Seedorf Gebäude	4211000	12.000,00 €	Sanierung Treppe 5.000 €, Silikonfugen 2.000 €
511000	Stadtentwicklung	4271000	150.000,00 €	Bebauungspläne und Vermessungen
511000	Stadtentwicklung	4318000	70.000,00 €	Zuschüsse private Sanierungsmaßnahmen

511100	Gutachterausschuss	4431000	35.000,00 €	Gutachten
511200	Flurneuordnung	4431000	50.000,00 €	Auszahlungen an Teilnehmergemeinschaft (VTG Neckarsulm)
521000	Bauordnung	4222000	200,00 €	Aktenvernichter
521000	Bauordnung	4261000	1.000,00 €	Seminare
538000	Abwasserbeseitigung	4212000	228.000,00 €	Sanierungen 180.000 €, Eigenkontrollverordnung 30.000 €, Unterhaltung 18.000 €
538000	Abwasserbeseitigung	4457000	4.500,00 €	Sinkkastenreinigung
541000	Gemeindestraßen	4212000	208.000,00 €	Straßenbeleuchtung 103.000 €, Unterhaltung 80.000 €, energetische Sanierung Markierungsarbeiten Radschutzstreifen 25.000 €
541000	Gemeindestraßen	4212001	5.000,00 €	Brückenprüfungen, Dolen, Stützbauwerke
552000	Gewässerschutz, öffentliche Gewässer	4271000	49.000,00 €	kommunales Starkregenrisikomanagement wird erst 2020 durchgeführt
553000	Friedhofs- und Bestattungswesen	4212000	11.000,00 €	Unterhaltung Außenanlagen (Dunningen 5.000 €, Lackendorf 3.000 €, Seedorf 3.000 €)
553000	Friedhofs- und Bestattungswesen	4222000	10.000,00 €	Austausch Parkbänke
555000	Forstwirtschaft	4261000	30.500,00 €	Ausbildung Forstwirt, Motorsäbengeld, Seminare, Getränke
555000	Forstwirtschaft	4431000	11.200,00 €	Erstellung eines neuen Jagdkataster 10.000 €, Allgemeines 1.200 €
571000	Wirtschaftsförderung	4352000	55.000,00 €	Stadt Schramberg Gewerbesteuer Inkom
571000	Wirtschaftsförderung	4271000	15.000,00 €	Leader
573000	Jahr- und Wochenmärkte	4271000	5.000,00 €	Schilder Weihnachtsmarkt 1.000 € u.a.
611000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	4341000	360.300,00 €	Gewerbesteuerumlage
611000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	4371000	2.289.400,00 €	Finanzausgleichsumlage
611000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	4372000	2.891.100,00 €	Kreisumlage

112410 211011 314001 365010 365011 424110 424111 424112	Gebäude Rathaus Eschachs Schule Seniorenzentrum Kiga Dunningen Kiga Lackendorf Turn.- u. Festhalle Wehle Sporthalle Eschachtalhalle	4222000	2.900,00 €	Aufwendungen Hausmeister
112410 211011 314001 365010 365011 424110 424111 424112	Gebäude Rathaus Eschachs Schule Seniorenzentrum Kiga Dunningen Kiga Lackendorf Turn.- u. Festhalle Wehle Sporthalle Eschachtalhalle	4261000	7.000,00 €	Fortbildung und Arbeitskleidung Hausmeister
112410 211011 314001 365010 365011 424110 424111 424112	Gebäude Rathaus Eschachs Schule Seniorenzentrum Kiga Dunningen Kiga Lackendorf Turn.- u. Festhalle Wehle Sporthalle Eschachtalhalle	4271000	1.000,00 €	EDV Hausmeister
112410 211011 314001 365010 365011 424110 424111 424112	Gebäude Rathaus Eschachs Schule Seniorenzentrum Kiga Dunningen Kiga Lackendorf Turn.- u. Festhalle Wehle Sporthalle Eschachtalhalle	4431000	600,00 €	Bürobedarf Hausmeister

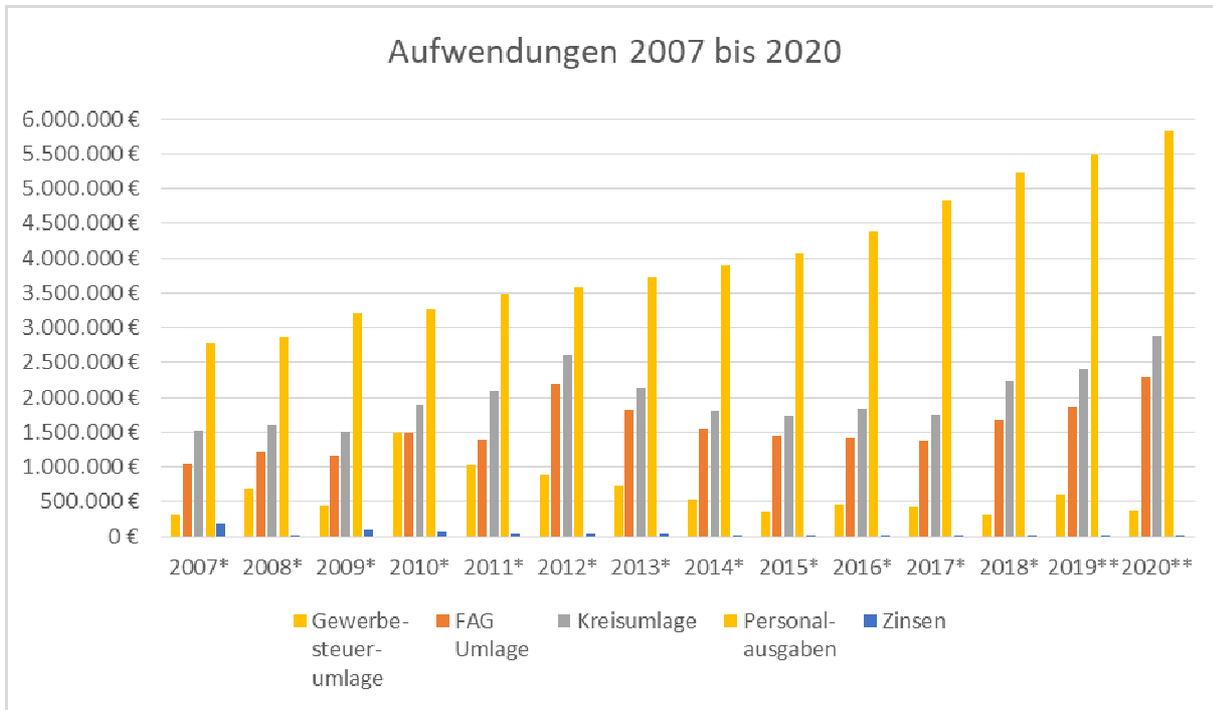
Entwicklung diverser Aufwendungen im Zeitraum 2007 - 2020

Jahr	Gewerbesteuerumlage	FAG Umlage	Kreisumlage	Personalausgaben	Zinsen
2007*	311.001 €	1.047.081 €	1.533.096 €	2.774.217 €	178.724 €
2008*	677.143 €	1.215.994 €	1.599.992 €	2.862.293 €	13.232 €
2009*	444.603 €	1.156.816 €	1.499.261 €	3.210.933 €	83.957 €
2010*	1.486.109 €	1.490.089 €	1.895.675 €	3.268.322 €	72.310 €
2011*	1.028.375 €	1.401.004 €	2.094.345 €	3.483.986 €	37.504 €
2012*	874.826 €	2.176.199 €	2.606.474 €	3.572.118 €	39.714 €
2013*	739.070 €	1.821.955 €	2.135.679 €	3.717.962 €	33.079 €
2014*	537.157 €	1.539.248 €	1.803.303 €	3.899.896 €	28.430 €
2015*	341.471 €	1.458.413 €	1.734.731 €	4.081.962 €	23.841 €
2016*	452.152 €	1.410.326 €	1.844.366 €	4.391.859 €	19.208 €

2017*	418.257 €	1.371.590 €	1.745.103 €	4.824.778 €	14.976 €
2018*	320.000 €	1.669.100 €	2.236.700 €	5.241.100 €	19.200 €
2019**	600.000 €	1.845.900 €	2.411.600 €	5.490.400 €	8.700 €
2020**	360.300 €	2.289.400 €	2.891.100 €	5.844.900 €	6.100 €

* Rechnungsergebnis

** Plandaten



Entwicklung der Personalaufwendungen

Das Ergebnis der Organisationsuntersuchung und der Stellenplan 2020 wurden im Rahmen der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.11.2019 vorbereitet.

Mit 5.844.900 € liegt bei den Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr eine kräftige Kostensteigerung in Höhe von 354.500 € vor. Im Stellenplan sind Hochrechnungen für die Entgelterhöhung durch Tarifverhandlungen enthalten. Da es ab September 2020 neue Tarifverhandlungen geben wird, wurden insgesamt für 2020 2,5% Entgelterhöhungen eingerechnet. Für die Beamten sind die schon feststehenden 3,2 % ab 01.01.2020 eingeplant. Des Weiteren erfolgt im Verlauf des Haushaltsjahres eine Personalaufstockung im Bereich der Kämmerei.

Der hohe prozentuale Personalkostenanteil ist darauf zurückzuführen, dass die Gemeinde Dunningen

- Aufgaben im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft für Eschbronn erledigt,
- Trägerin von drei Kindergärten ist,
- den Reinigungsdienst mit eigenem Personal durchführt,
- Betreuungspersonal für die Ganztagesbetreuung in den Schulen stellt,
- die Personalkosten der Musikschulverwaltung verrechnet und
- einen großen Gemeindewald bewirtschaftet.

Kreis-, Finanzausgleichs- und Gewerbesteuerumlage, Zinsausgaben

Neben den Personalausgaben sind folgende weitere Aufwandspositionen zu benennen:

Kreisumlage

Unter Zugrundelegung eines Kreisumlagehebesatzes von 29,5 % errechnet sich eine Kreisumlage von 2.891.100 €.

Finanzausgleichsumlage

Mit 2.289.400 € ist eine Mehrausgabe gegenüber dem Vorjahr von 443.500 € zu verzeichnen.

Gewerbsteuerumlage

Bei der Gewerbsteuerumlage liegen Wenigerausgaben im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 239.700 € vor. Das Aufkommen an der Gewerbsteuer wurde im Planjahr 2020 mit 3.500.000 € (Vorjahr: 3.000.000 €) beziffert. Der Umlagensatz beträgt 2020 35% (Vorjahr: 68%).

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen belaufen sich auf 6.100 € (Vorjahr: 8.700 €).

Finanzhaushalt 2020

Im ersten Teil des Finanzhaushaltes werden nahezu alle Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes nochmals abgebildet, die zahlungswirksam sind und damit direkten Einfluss – als Einzahlung oder Auszahlung – auf die Liquidität haben. Bestimmte Erträge und Aufwendungen sind nicht zahlungswirksam und werden somit nicht im Finanzhaushalt berücksichtigt. Bei der größten Position, die nicht in den Finanzhaushalt übertragen wird, handelt es sich um die Abschreibungen von Bilanzpositionen und deren Auflösung von zugehörigen Sonderposten auf der Passivseite.

Der Zahlungsmittelüberschuss des Finanzhaushalts aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf 372.900 €. Diese Zahl kann ungefähr mit der kameralen Zuführung verglichen werden.

Der „Zahlungsmittelüberschuss“ aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt muss die laufenden Kredittilgungen decken.

	2020	2021	2022	2023
Zahlungsmittelüberschuss	372.900 €	642.000 €	1.270.450 €	1.270.600 €
Kredittilgungen	-75.500 €	-54.000 €	-154.000 €	-154.000 €

Anhand der Aufstellung wird ersichtlich, dass die Kredittilgungen vom Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit getragen werden können.

Investitionen 2020

Im zweiten Teil des Finanzhaushalts wird die Investitionstätigkeit einer Kommune abgebildet.

Im Haushaltsjahr 2020 belaufen sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.374.500 €, die Auszahlungen auf 3.325.000 €.

Die „wesentlichen“ **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2020 - 2023** sind:

Bezeichnung	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
Verkauf von Grundstücken	1.107.000 €	1.189.600 €	1.560.000 €	360.000 €
Zuschuss Beschaffung HLF für Feuerwehr	20.000 €	30.000 €	32.000 €	0 €
Zuschuss Digitalpakt Grundschule	8.900 €	0 €	0 €	0 €
Zuschuss Digitalpakt Eschachschule	13.400 €	0 €	0 €	0 €
Zuschuss Aufzug Eschachschule	25.000 €	0 €	0 €	0 €
Zuschuss Neubau Kindergarten Seedorf	0 €	721.500 €	721.500 €	0 €
Kanal- und Klärbeiträge im Zuge von Grundstücksverkäufen in Bau- und Gewerbegebieten	236.400 €	358.000 €	100.000 €	20.000 €
Erschließungsbeiträge Baugebiet Breite, Dunningen	0 €	0 €	138.700 €	138.700 €
Erschließungsbeiträge im Zuge von Grundstücksveräußerungen in Bau- und Gewerbegebieten	963.800 €	984.700 €	700.000 €	220.000 €
Erschließung Dorfbach- und Liebigstraße, Dunningen (Zuschuss – Sanierungsgebiet Alte B462)	0 €	537.000 €	0 €	0 €
Erschließung Halden- und Grabenstraße, Dunningen (Zuschuss - Sanierungsgebiet Alte B462)	0 €	0 €	0 €	430.000 €

Die „wesentlichen“ **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2020 - 2023** sind:

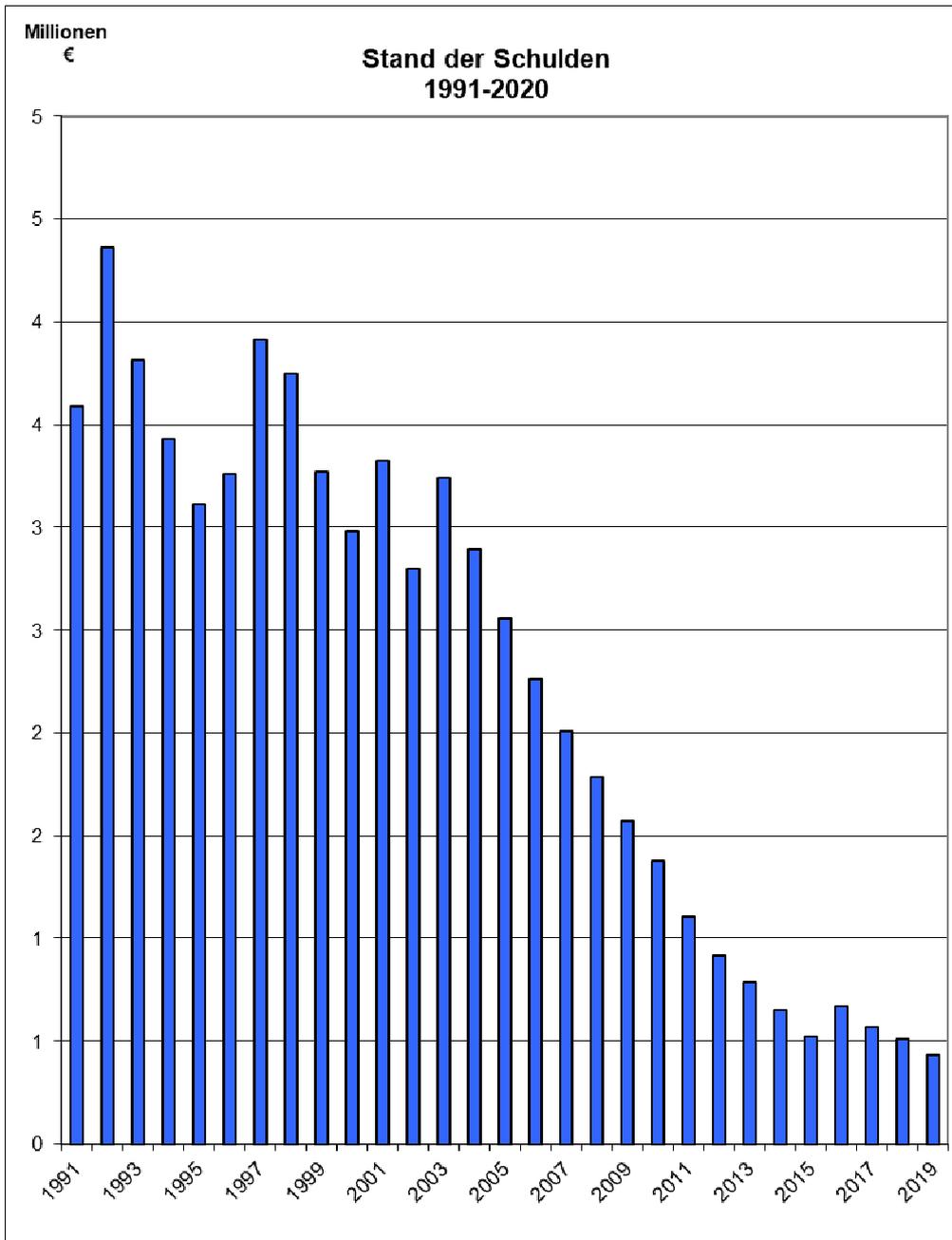
Bezeichnung	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
Ratsinformationssystem	10.600 €	0 €	0 €	0 €
Server Rathaus	40.000 €	0 €	0 €	0 €
Aufzugsanlage Rathaus	0 €	260.000 €	0 €	0 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung Rathaus	30.000 €	3.000 €	0 €	0 €
Fahrzeug Hausmeister	0 €	25.200 €	0 €	0 €
Dorfentwicklung	30.000 €	0 €	0 €	0 €
Fahrzeuge Bauhof <i>2020 Greiflöffel Baggerlader, 2021 PKW, 2022 Unimog</i>	4.000 €	25.000 €	140.000 €	0 €
Erwerb von Grundstücken	587.600 €	395.200 €	150.000 €	150.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung Feuerwehr	20.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Beschaffung HLF Feuerw.	400.000 €	0 €	0 €	0 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung Grundschule inkl. Digitalpakt	11.200 €	5.400 €	5.000 €	5.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung Eschachschule inkl. Digitalpakt	23.300 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Aufzug Eschachschule	60.000 €	0 €	0 €	0 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung Kindergärten	17.300 €	0 €	0 €	0 €
Neubau Kindergarten Seedorf	200.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	0 €
Zuschuss an St. Martinuskindergarten	53.600 €	0 €	0 €	0 €

Sanitärtrakt Turn- und Festhalle Seedorf	295.000 €	0 €	0 €	0 €
Kooperationsprojekt Breitband mit Landkreis	0 €	75.000 €	0 €	0 €
Grüngut- / Erddeponie	0 €	80.000 €	0 €	0 €
Erschließung Baugebiet Bösinger Weg III, Lackend. (inkl. EB Wasser)	0 €	1.840.000 €	0 €	0 €
Erschließung Baugebiet Brunnenacker, Dunningen (inkl. EB Wasser)	0 €	1.552.000 €	0 €	0 €
Erschließung Gewerbegebiet Kirchöhren-Nord (inkl. EB Wasser)	1.257.000 €	593.000 €	0 €	0 €
Erschließung Baugebiet Breite, Dunningen (inkl. EB Wasser)	0 €	0 €	860.000 €	860.000 €
Erschließung Baugebiet Hüttensberg Mitte, Dunningen (inkl. EB Wasser)	0 €	245.000 €	0 €	0 €
Erschließung Baugebiet Hüttensberg Alt, Dunningen (inkl. EB Wasser)	0 €	932.000 €	0 €	0 €
Erschließung Dorfbach- und Liebigstraße, Dunningen (inkl. EB Wasser)	0 €	1.568.800 €	0 €	0 €
Erschließung Halden- und Grabenstraße, Dunningen (inkl. EB Wasser)	0 €	0 €	0 €	1.337.500 €
Parkplatz Lausbühl	40.000 €	0 €	0 €	0 €
Fahrzeuge für Straßenreinigung und Winterdienst <i>2021 Streugerät Unimog, 2023 Schneepflug</i>	0 €	35.000 €	0 €	15.000 €
Spielgeräte Spielplätze	13.000 €	13.000 €	5.000 €	5.000 €
Eschachwanderweg	10.000 €	0 €	0 €	0 €
Ablösung Wasserrecht	100.000 €	0 €	0 €	0 €
Biberschutz	50.000 €	0 €	0 €	0 €

Entwicklung der Verbindlichkeiten

Der Haushaltsplan 2020 beinhaltet keine Darlehensaufnahme. In der mittelfristigen Finanzplanung ist für das Jahr 2021 eine Darlehensaufnahmen in Höhe von 2.000.000 € geplant.

Im Haushaltsjahr 2020 werden 75.500 € planmäßig getilgt. In den Jahren 2021 bis 2023 werden aller Voraussicht nach 362.000 € (2021: 54.000 €, 2022: 154.000 €, 2023: 154.000 €) getilgt.



Vergleichende Pro-Kopf-Verschuldungen stellen sich auf 31.12.2018 (letztes Rechnungsergebnis) wie folgt dar:

	Gemeinden	Eigenbetriebe der Gemeinden	Summe
Landkreis Rottweil	148,00 €	841,00 €	989,00 €
Land Baden- Württemberg	441,00 €	737,00 €	1.178,00 €
Gemeinde Dunningen	81,65 €	54,07 €	135,72 €

Entwicklung der Wohn- und Gewerbegebiete

Wohngebiete

„Hüttensberg-Mitte“ in Dunningen

Der Bebauungsplan „Hüttensberg-Mitte, 1. Änderung“ weist insgesamt 83 Baugrundstücke aus. Nach Beendigung des Baulandumlegungsverfahrens war die Gemeinde Eigentümerin von insgesamt 66 Bauplätzen.

Der 1. Bauabschnitt wurde im Jahr 2014 mit 41 davon 33 gemeindeeigenen Bauplätzen erschlossen.

2017 wurde der 2. Bauabschnitt mit 37 davon 31 gemeindeeigenen Bauplätzen erschlossen.

Sämtliche Baugrundstücke des 1. und 2. Bauabschnittes wurden veräußert.

Im Jahr 2021 soll der 3. und letzte Bauabschnitt erschlossen werden. Der 3. Bauabschnitt greift in Teilen in die Bestandsbebauung ein und beinhaltet den Ausbau der Hüttensbergstraße, des Südlichen Hüttensberges und der Falkenstraße.

„Brunnenäcker“ in Dunningen

Im Jahr 2021 soll das Baugebiet „Brunnenäcker“ mit ca. 25 Baugrundstücken erschlossen werden. Hier hat die Gemeinde bereits in 2019 entsprechenden Grunderwerb getätigt. In den kommenden Monaten soll das Bebauungsplanverfahren zum Abschluss gebracht werden.

„Eschenwiesen I, 2. Erweiterung“ in Seedorf

Der Bebauungsplan „Eschenwiesen I, 2. Erweiterung“ weist insgesamt 30 Baugrundstücke aus. Das Baugebiet wurde im Jahr 2019 erschlossen. Stand heute hat die Gemeinde 7 Bauplätze verkauft. Die verbleibenden 23 Bauplätze werden größtenteils im Jahr 2020 veräußert. Für das Jahr 2020 wurde die Veräußerung von 15 Bauplätzen mit ca. 9.000 qm (1.350.000 €) eingeplant.

„Stockäcker – Böisinger Weg II“ in Lackendorf

2015 wurde der 1. Bauabschnitt mit 16 davon 15 gemeindeeigenen Baugrundstücken erschlossen. Sämtliche Baugrundstücke wurden veräußert.

„Stockäcker – Böisinger Weg III“ in Lackendorf

Im Jahr 2021 soll das Baugebiet „Stockäcker – Böisinger Weg III“ mit ca. 27 Baugrundstücken erschlossen werden. Der hierfür erforderliche Grunderwerb erfolgt im Jahr 2020. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde bereits in 2019 gefasst. Das Bebauungsplanverfahren soll im Verlauf des Jahres 2020 zum Abschluss gebracht werden.

Gewerbegebiete

„Kirchöhren-Nord, 1. Erweiterung, 3. Änderung“ in Dunningen

Durch die Verlängerung der Peter-Birk-Straße und des Max-Planck-Weges in den Jahren 2015 und 2016 konnten in 2017 weitere Gewerbeflächen zum Verkauf angeboten werden. Damit die Gemeinde auf Gewerbeanfragen weiterhin schnell reagieren kann, wurden in 2018 beide Straßen bis zur Grenze des Geltungsbereichs der jeweiligen Bebauungspläne ausgebaut. Der Großteil der erschlossenen Flächen konnte bis Ende 2019 verkauft werden. Die verbliebenen Restflächen sind allesamt reserviert und sollen im Verlauf des Jahres 2020 veräußert werden.

„Kirchöhren-Nord, 2. Erweiterung“ in Dunningen

Aufgrund steigender Gewerbenachfragen ist die Gemeinde im Jahr 2019 frühzeitig in das Bebauungsplanverfahren Kirchöhren-Nord, 2. Erweiterung eingestiegen. Der hierfür erforderliche Grunderwerb ist abgeschlossen. Das Bebauungsplanverfahren soll in den kommenden Monaten zum Abschluss gebracht werden.

Durch die Verlängerung der Peter-Birk-Straße in Richtung Seedorf können weitere Gewerbeflächen zum Verkauf angeboten werden. Die Erschließung teilt sich in zwei Abschnitte auf. Der erste Erschließungsabschnitt soll im Jahr 2020 erfolgen. Der zweite Erschließungsabschnitt soll im Jahr 2021 erfolgen.

Die aktuellen Bauplatzpreise betragen:

Hüttensberg-Mitte (BA 2017)	130 €/qm
Eschenwiesen I, 2. Erweiterung (BA 2019)	150 €/qm
Stockäcker – Böisinger Weg II (BA 2015)	88 €/qm
Kirchöhren-Nord, 1. Erweiterung	40 €/qm

Zusammenfassung und Ausblick auf künftige Jahre

Im **Ergebnisplan** werden in den Jahren 2020 und 2021 Verluste erzielt. In den Jahren 2022 und 2023 werden wieder positive Ergebnisse erwartet.

Im **Finanzplan** werden bei den laufenden Verwaltungstätigkeiten im Finanzplanungszeitraum 2020 bis 2023 Überschüsse erwirtschaftet. Für den Neubau des Bauhofes, das Dorfgemeinschaftshaus und den Anbau der Feuerwehr sind im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum eine Planungsrate von insgesamt 30.000 € veranschlagt. Bei Veranschlagung der Maßnahmen in den Jahren 2022 (Dorfgemeinschaftshaus) und 2023 (Bauhof und Feuerwehr) würde die Verschuldung auf über 4 Mio. € steigen.

Die Gemeinde Dunningen muss weiter im besonderen Maß auf eine wirtschaftliche und sparsame Haushaltsführung achten. Sie steht dabei in einem Spannungsfeld zwischen Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und der Notwendigkeit Entwicklungschancen für die Gemeinde zu bewahren und zu schaffen.

Eigenbetrieb „Seniorenzentrum“

Erfolgsplan 2020

Der **Erfolgsplan** des Wirtschaftsplanes Seniorenzentrum hat Erträge i. H. v. 312.800 € und Aufwendungen i. H. v. 410.900 €. Er weist einen Verlust in Höhe von 98.100 € (Vorjahr: 96.325 €) aus. Aufgrund der im NKHR viel umfassender darzustellenden Leistungsverrechnung des Produktbereiches 11 verschlechtert sich das Ergebnis im Erfolgsplan. Der operative Verlust abzüglich der Abschreibungen in Höhe von 30.500 € beträgt 67.600 € (Vorjahr: 69.925 €). Für Unterhaltungsmaßnahmen sind insgesamt 24.100 € veranschlagt. Es wird ausdrücklich festgestellt, dass der Eigenbetrieb „Seniorenzentrum“ keinen Gewinn anstrebt.

Vermögensplan 2020

Der Vermögensplan hat ein Volumen von 119.100 € und beinhaltet einen Planansatz i.H.v. 12.000 € für die Anschaffung einer neuen Küche im Bereich der Tagespflege des Seniorenzentrums Dunningen. Die Anschaffung wird je hälftig von der Sozialstation und der Gemeinde finanziert. In der Seniorenwohnanlage Seedorf stehen im Wirtschaftsjahr 2020 keine Investitionen an.

Im Jahr 2020 ist keine Schuldenaufnahme vorgesehen. Nach Abzug der Tilgungen von 9.000 € beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2020 45.000 €; dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 7,10 €.

Eigenbetrieb Energie-Wasser“

Erfolgsplan 2020 Sparte „Wasser“

Der Erfolgsplan des Wirtschaftsplanes „Wasser“ hat Erträge in Höhe von 554.700 € und Aufwendungen in Höhe von 554.700 €. Er weist einen Gewinn in Höhe von 0 € (Vorjahr: 15.893 €) aus.

Die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf betragen 554.200 €. Der Wasserpreis wurde zuletzt zum 01.01.2020 auf 1,69 €/m³ festgesetzt.

Auf der Aufwandseite sind für die Betriebskostenumlagen an den ZV Eschachwasserversorgung, ZV Eberbachgruppe und die Stadtwerke Schramberg 357.100 € veranschlagt (Vorjahr: 333.400 €). Die Zinsaufwendungen betragen 2.500 €. Der Verwaltungskostenbeitrag beträgt 38.300 € und die Abschreibungen 66.000 €.

Erfolgsplan 2020 Sparte „Energie“

Der Erfolgsplan des Wirtschaftsplanes „Energie“ hat Erträge in Höhe von 293.500 € und Aufwendungen in Höhe von 293.500 €. Er weist einen Gewinn in Höhe von 0 € (Vorjahr 5.545 €) aus.

Vermögensplan 2020 Sparte „Wasser“

Der Vermögensplan des Wirtschaftsplanes „Wasser“ hat ein Volumen von 160.600 €.

Im Bereich des Gewerbegebietes Kichöhren-Nord in Dunningen werden für die Erweiterung im Planjahr 2020 57.000 € eingestellt.

Die **mittelfristige Finanzplanung** enthält insbesondere im Planjahr 2021 Planansätze für diverse Erschließungsmaßnahmen.

Übersicht Investitionsprogramm 2020 – 2023:

Einzahlungen	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
Wasserversorgungsbeiträge	86.400 €	140.000 €	0 €	0 €
Hausanschlüsse	7.500 €	9.000 €	12.500 €	2.500 €
Kreditaufnahmen	0 €	264.300 €	0 €	115.000 €

Auszahlungen	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
Erschließung Baugebiet Hüttensberg-Mitte, Dunningen	0 €	2.000 €	0 €	0 €
Erschließung Baugebiet Hüttensberg Alt, Dunningen	0 €	75.000 €	0 €	0 €
Erschließung Baugebiet Brunnenäcker, Dunningen	0 €	158.000 €	0 €	0 €
Erschließung Baugebiet Böisinger Weg III, Lackendorf	0 €	93.000 €	0 €	0 €
Erschließung Gewerbegebiet	57.000 €	19.000 €	0 €	0 €

Kirchhören-Nord, Dunningen				
Erschließung Dorfbachstraße, Dunningen	0 €	90.000 €	0 €	0 €
Erschließung Liebigstraße, Dunningen	0 €	48.000 €	0 €	0 €
Erschließung Haldenstraße, Dunningen	0 €	0 €	0 €	84.000 €
Erschließung Grabenstraße, Dunningen	0 €	0 €	0 €	80.000 €
Erschließung Baugebiet Breite, Dunningen	0 €	0 €	32.000 €	32.0

Vermögensplan 2020 Sparte „Energie“

Der Vermögensplan des Wirtschaftsplanes „Energie“ hat ein Volumen von 528.200 €.

Für die Erneuerung der Heizzentrale Dunningen sind Planmittel in Höhe von 500.000 € in 2020 und 434.000 € in 2021 veranschlagt.

Übersicht Investitionsprogramm 2020 – 2023:

Einzahlungen	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
Kreditaufnahmen	449.500 €	360.000 €	0 €	0 €

Auszahlungen	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
Heizzentrale Dunningen	500.000 €	434.000 €	0 €	0 €

Für die Erneuerung der Heizzentrale Dunningen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 449.500 € geplant. Nach Abzug der Tilgungen von 28.200 € beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2020 664.442 €; dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 104,83 €.

Gesamtübersicht Erfolgs- und Vermögensplan

	Energie	Wasser	Gesamt
Erträge Erfolgsplan			
Umsatzerlöse	282.600	554.200	836.800
Sonstige betriebliche Erträge	9.900	0	9.900
Erträge aus Beteiligungen	1.000	0	1.000
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0	500	500
Summe	293.500	554.700	848.200
Aufwendungen Erfolgsplan			
<u>Materialaufwand</u>			
- Aufwendungen Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	117.800	358.800	476.600
- Aufwendungen bezogende Leistungen	45.000	0	45.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.300	127.400	164.700
Abschreibungen	78.700	66.000	144.700
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	14.700	2.500	17.200
Summe	293.500	554.700	848.200
Gewinn	0	0	0

Einnahmen Vermögensplan			
Jahresgewinn	0	0	0
Beiträge u. ähnl. Erträge	0	93.900	93.900
Abschreibungen	78.700	66.000	144.700
Anlagenabgänge	0	700	700
Kreditaufnahme	449.500	0	449.500
Summe	528.200	160.600	688.800
Ausgaben Vermögensplan			
Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	500.000	57.000	557.000
Auflösung Ertragszuschüsse	0	7.000	7.000
Tilgung von Krediten	28.200	0	28.200
Verlust	0	0	0
Überschuss	0	96.600	96.600
Summe	528.200	160.600	688.800

4. Bebauungsplan „Kirchöhren-Nord, 1. Erweiterung 3. Änderung“

Der Gemeinderat hat einstimmig den weiteren Verfahrensschritt zur Aufstellung des Bebauungsplans „Kirchöhren-Nord 1. Erweiterung 3. Änderung“ beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplans und der Vorentwurf der Örtlichen Bauvorschriften wurden festgestellt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hiervon zu benachrichtigen.

Zuvor wurden die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen erörtert und über die jeweiligen Beschlussvorschläge der Verwaltung entschieden. Herr Leopold vom Büro RIP erläuterte die Planung. Nach den Ausführungen des Fachingenieurs sei das Gebiet „Kirchöhren-Nord“ seit 2005 entwickelt sowie sukzessive erschlossen und vermarktet worden. Nach der Erschließung und Vermarktung der beiden Bereiche „Kirchöhren-Nord 1. Änderung“ und „Kirchöhren-Nord 1. Erweiterung 2. Änderung“ sei nun eine Anpassung der früheren Planungen an die tatsächliche Situation erforderlich. Gleichermaßen solle die Art der baulichen Nutzung in Teilbereichen für Vergnügungsstätten geöffnet werden, damit hier eine Anlage aus der Ortsmitte angesiedelt werden könne. Die im Rahmen der Offenlegung offensichtlich gewordene Ausgleichsproblematik im Verfahren „Kirchöhren-Nord 1. Erweiterung 2. Änderung“ könne ebenfalls in dieser Planung abgeschlossen werden.

5. Bebauungsplan „Sportplatz Lausbühl 1. Erweiterung“

Nachdem der Gemeinderat am 25.02.2019 beschlossen hatte, den Bebauungsplan „Sportplatz Lausbühl 1. Erweiterung“, Gemarkung Seedorf, aufzustellen und eine Satzung für örtliche Bauvorschriften parallel dazu zu erlas-

sen sowie in der Folge am 21.10.2019 die eingegangenen Stellungnahmen und die Entwürfe des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften beraten und beschlossen wurden, erfolgte nunmehr der einstimmige Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften. Zuvor wurde über die im Zuge der Benachrichtigung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Beschlussempfehlung der Verwaltung entschieden.

6. Bebauungsplan „Festplatz Lackendorf“

Auch beim Bebauungsplan „Festplatz Lackendorf“ hatte der Gemeinderat dann am 25.03.2019 beschlossen, den Bebauungsplan „Festplatz Lackendorf“ aufzustellen und eine Satzung für örtliche Bauvorschriften parallel dazu zu erlassen. Am 21.10.2019 wurden die eingegangenen Stellungnahmen und die Entwürfe des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften beraten und beschlossen. Nunmehr erfolgte der einstimmige Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften. Zuvor wurde über die im Zuge der Benachrichtigung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Beschlussempfehlung der Verwaltung entschieden.

Der Ortschaftsrat Lackendorf wurde in der Sitzung vom 20.01.2020 zu diesem Tagesordnungspunkt angehört. Es erfolgte dabei eine einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat.

7. Erweiterung des Gewerbegebiets „Kirchhören-Nord“

Nach den Ausführungen von Herrn Leopold vom Büro RIP sollen aufgrund des Bedarfs an Gewerbeflächen das Gewerbegebiet „Kirchhören-Nord“ westlich des bereits bestehenden Gewerbegebietes erweitert und die Erschließungsarbeiten im Jahr 2020 ausgeführt werden. Dabei solle die Peter-Birk-Straße verlängert und der Anschluss an die vorhandenen Feldwege über einen Wirtschaftsweg erfolgen.

Die Entwässerungsleitungen sowie die Rückhaltung sollen auf ca. 15,6 Hektar im rechtlich vorgeschriebenen Trennsystem ausgelegt werden. Das Schmutzwasser werde dabei an den Verbandssammler nahe der Eschach angeschlossen während das Niederschlagswasser in ein zu errichtendes Rückhaltebecken am Rande des Gewerbegebietes geleitet werde. Das Retentionsbecken sei so dimensioniert, dass ein 5-jähriges Niederschlagsereignis, also bei kompletter Erschließung ca. 3.200 m³, gespeichert werden könne. Im Bauabschnitt 2020 soll das Becken mit einem Volumen von ca. 1.500 m³ ausgeführt werden. Für weitere Erschließungen müsse dieses entsprechend vergrößert werden, wobei die Rohrleitungen gleich für den Endausbau hergestellt werden sollen. Im Retentionsbecken werde das Nieder-

schlagswasser über einen Sandfilter gereinigt und dann gedrosselt über eine Rohrleitung dem Triebwerkskanal parallel zur Eschach zugeführt.

Nach kurzer Beratung im Gremium erfolgte der einstimmige Beschluss, die Erschließung des Gewerbegebiets „Kirchöhren-Nord 2. Erweiterung“, Bauabschnitt 2020 auszuschreiben. Ebenfalls einstimmig wurde dem Abschluss eines Ingenieurvertrags mit dem Büro RIP für Verkehrsanlagen (Straße, Beleuchtung) für ca. 33.000 € brutto und für Ingenieurbauwerke (Kanäle, Retention und Wasserleitung) zum Honorar von ca. 134.000 € brutto zugestimmt.

8. Neuverpachtung der gemeinschaftlichen Jagdbezirke und Eigenjagdbezirke in der Gemeinde Dunningen ab 01.04.2020

Nachdem die neunjährige Pachtdauer der bestehenden Jagdpachtverträge zum 31.03.2020 ende, sei nach Angaben der Verwaltung aufgrund der Regelungen des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) nunmehr die Einberufung einer Jagdgenossenschaftsversammlung erforderlich. Die rechtlichen Vorgaben sehen dabei den Erlass einer neuen, von der Jagdgenossenschaftsversammlung zu beschließenden, Jagdsatzung vor, die sich ebenso wie der Vertragstext zur Jagdverpachtung im Wesentlichen an den jeweiligen Mustern des Gemeindetags Baden-Württemberg orientiere und bedarfsgerecht auf die örtlichen Verhältnisse angepasst werde. Wie die Verwaltung weiter ausführte, seien die entsprechenden Entwürfe nach sehr konstruktiv verlaufenden Gesprächen sowohl zunächst mit den Jagdpächtern als auch danach in einer Arbeitsgruppe mit einzelnen Vertretern der Jagdpächter, den Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderats sowie dem Ortsvorsteher aus Lackendorf entstanden. Dabei konnten individuelle Regelungen wie beispielsweise zu Bagatellgrenzen, der Pachtzeit, dem Pachtpreis, der Wildschadenausgleichskasse oder der Wildschadensverhütung getroffen werden.

Die Neuverpachtung der Jagd zum 01.04.2020 sei im Amtsblatt vom 12.12.2019 mit Bewerbungsschluss zum 09.01.2020 öffentlich ausgeschrieben worden. Nach derzeitigem Stand sollen auf der Grundlage eines aktualisierten Jagdkatasters sämtliche der vorhandenen elf Jagdbögen verpachtet und dabei überwiegend an die bisherigen Pächter vergeben werden können. Wie die Verwaltung weiter ausführte, seien bei der aktuellen Verpachtung einige Modifikationen zu beachten. Insbesondere sei eine Übertragung der Geschäftsführung nur noch für eine Höchstdauer von sechs Jahren zulässig sowie bei der Verpachtung des Jagdrechts an einen Pächter, der erstmals einen Jagdpachtvertrag mit der Jagdgenossenschaft abschließt, eine Jagdgenossenschaftsversammlung einzuberufen.

Der Ortschaftsrat Lackendorf wurde in der Sitzung vom 20.01.2020 zu diesem Tagesordnungspunkt angehört und hat über die Jagdverpachtung der die Ortschaft betreffenden Jagdbögen 10 und 11 einstimmig entschieden. Der Gemeinderat beschloss jeweils ebenfalls einstimmig über die Vergabe der weiteren Jagdbögen, der Satzung der Jagdgenossenschaft Dunningen

vorbehaltlich der Versammlung der Jagdgenossen sowie dem Vertragstext zur Jagdverpachtung zuzustimmen, die Einberufung und Leitung einer Versammlung der Jagdgenossenschaft zum 19.02.2020 dem Bürgermeister zu übertragen, jeweils vorbehaltlich der Annahme der Satzung durch die Versammlung der Jagdgenossen die Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat sowie die Zuständigkeiten für die Bestellung eines Schriftführers und eines Kassen- und Rechnungsprüfers dem Bürgermeister zu übertragen, die Befugnis zur Erhebung von Umlagen, um Fehlbeträge bei der Jagdgenossenschaft auszugleichen, auf den Gemeinderat zu übertragen und den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Aufgaben in der Jagdgenossenschaft und zum Abschluss der Jagdpachtverträge zu ermächtigen.

9. Bekanntgaben (auch von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen)

Verkauf von Bauplätzen

In der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung wurde der Verkauf von drei Bauplätzen im Baugebiet „Eschenwiesen I, 2. Erweiterung 1. Änderung“ beschlossen.

Stand der Ausfallbürgschaften

Bei öffentlich geförderten Wohnungsbaudarlehen wird von der Gemeinde eine Ausfallbürgschaft in Höhe von einem Drittel des Darlehensbetrags übernommen. Die L-Bank informiert jährlich über den Stand der Restschuld. Nach dem Stand vom 31.12.2019 beträgt die Restschuld 715.068,61 €.

Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserversorgung Eberbachgruppe

Die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes 2020 wurde von der Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 27.12.2020 bestätigt.

Kostenzusammenstellung neues Corporate Design

Die Kosten für das neue Corporate Design der Gemeinde Dunningen (u.a. Homepage, Beschriftungen, APP) wurden zusammengestellt und belaufen sich auf 71.973,58 €.

10. Anfragen

Eine Anfrage wurde gestellt zur Anbringung eines Müllgefäßes vor dem Rathaus.